

Qualität zahlt sich aus

Oberhausener Auto Service Pflegecenter GmbH leistet Dienste rund ums Kraftfahrzeug

Unternehmensgründung 2007 mit fünf Mitarbeitern; Personalbestand heute: 90 Mitarbeiter; Ausbau des Firmensitzes noch in diesem Jahr. Auf diese Kurzformel lässt sich die zwar kurze, aber sehr erfolgreiche Firmengeschichte der Oberhausener Auto Service Pflegecenter GmbH, kurz: ASP, bringen. Diese Entwicklung ist umso erstaunlicher, weil die Krise im Jahr 2009 den jungen Familienbetrieb besonders hart traf – schließlich brachen in der Automobilbranche sowohl der Neu- als auch der Gebrauchtwagenmarkt dramatisch ein. Und mitten drin: Die ASP mit dem Kerngeschäft professionelle Fahrzeugaufbereitung, Kfz-Meisterbetrieb sowie Karosserie- und Lackinstandsetzung.

„Ganz abgesehen von der Krise war der Markt in der Fahrzeugaufbereitung lange Zeit stark vom Preiskampf bestimmt“, analysiert Jürgen Neyenhuize, Firmengründer, Gesellschafter und Geschäftsführer von ASP in einer Person. „Viele Leute meinten, ein Auto aufzubereiten sei einfach – eben wie das Autoputzen an der Tankstelle.“ Unterstützt vom Staat, der in diesem Dienstleistungsbereich Firmengründungen per Ich-AG förderte, gab es nach Neyenhuizes Beobachtung plötzlich unzählige Kleinstunternehmer, die die Preise drückten. „Der Markt hat sich aber ein wenig konsolidiert“, freut sich der ASP-Geschäftsführer – und weiß auch den Grund: „Nur mit Investitionen in Maschinen und Mitarbeiterqualifizierung kann man Qualität liefern.“ Der Geschäftsführer nennt als Beispiel zwei Spezialgeräte: ASP verfügt über Ozongeräte, die Gas erzeugen und damit im Fahrzeug angesiedelte Bakteri-

en abtöten. „Viele Autofahrer werden das kennen: Es stinkt, wenn man die Klimaanlage nach längerer Zeit anstellt; Verursacher sind Bakterien“, erläutert Neyenhuize. Angeschafft hat ASP außerdem Shampooergeräte, die in einem Gang z. B. am Autohimmel Reinigungsmaterial aufbringen und absaugen.

Familienbetrieb durch und durch

Keimzelle des Familienbetriebes ASP sind die Gesellschafter Jürgen Neyenhuize, seines Zeichens auch Geschäftsführer, und sein Sohn Oliver Heisterkamp, der für die kaufmännische Leitung verantwortlich zeichnet, sowie sein Schwiegersohn, der Geschäftsführer Ahmet Urtenur. Mit im Boot sind außerdem Ehefrau Gerda Neyenhuize und Tochter Solveig Urtenur als Miteigentümerin des 3.500 qm großen Firmengeländes an der Waldteichstraße. Mit fast 50 Jahren Berufserfahrung in der Kfz-Branche – Neyenhuize machte seine Lehre als Kfz-Mechaniker und wechselte später in den Dienstleistungsbereich u. a. als Serviceleiter für 19 Autohäuser – lag der Schritt in die Selbstständigkeit nahe. Für die passende Ergänzung des Teams in Sachen Marketing und IT sorgt Ahmet Urtenur, der als Kaufmann in einem Autohaus begann – damals war Jürgen Neyenhuize sein Vorgesetzter – und sich später in den Bereichen Service, Ersatzteile und Garantie weiterentwickelte.

„Fahrzeugpflege vor Ort als Dienstleistung – das war 2007 einfach sehr stark nachgefragt“, erinnert sich Urtenur. Während sich ASP die beiden Zielgrup-



Jürgen Neyenhuize (Mitte) und Ahmet Urtenur am Hauptsitz in Oberhausen; ASP betreibt weitere 20 Standorte in NRW (Foto: Middelkamp)

pen Privatkunden und Geschäftskunden schnell eröffnet habe, sei es sehr viel schwieriger gewesen, bei den Autohäusern zu landen. „Hier braucht man ein gutes Standing, die Qualität der Dienstleistung muss sich erst einmal herumsprechen.“ Heute ist ASP exklusiver Partner von Autohäusern wie etwa der Mercedes-Benz-Niederlassung Rhein-Ruhr. Das heißt, dass vor Ort eine Halle angemietet ist, um im klassischen Outsourcing die Dienstleistungen Hand in Hand mit dem Autohaus zu erledigen. Insgesamt hat die Auto Service Pflegecenter GmbH rund 20 Standorte von Mönchengladbach

bis Osnabrück mit Schwerpunkt in Ruhrgebiet und Münsterland.

Weil sich für ASP in der Firmengeschichte vor allem die gute und gleichbleibende Qualität ausgezahlt hat, investiert das Unternehmen viel in die Qualifizierung und Motivation seiner Mitarbeiter: dreimonatige Einarbeitungszeit für Quereinsteiger, ein Handbuch mit dem Know-how zu Maschinen und Prozessen, Qualitätsprüfer mit aufwendigen Checklisten, regelmäßige Produktschulungen sowie vermögenswirksame Leistungen für alle Mitarbeiter. „Wichtig ist uns, dass Einsatz belohnt wird“, berichtet Urtenur. So seien beste Auf-

ende Werkstatt und Geräte für die Pflege und Reparatur der eigenen Fahrzeuge zu benutzen.

10.000 Fahrzeuge durchlaufen Monat für Monat die ASP-Werkstätten – sei es zur Pflege, zur Aufbereitung von Lackkratzern oder Parkrempeln, zur Sanierung etwa der Heizung oder zur Reparatur in der eigenen Kfz-Meisterwerkstatt. „Wir machen aus gebrauchten Autos neuwertige“, ist der Leitgedanke des Familienbetriebs. Wobei: Auch Neuwagen bekommen die peniblen Hände der ASP-Mitarbeiter – und übrigens auch vieler Mitarbeiterinnen – zu spüren, denn vor dem Verkauf müssen die Spuren der teils wochenlangen Lagerung unter freiem Himmel und des Transports beseitigt werden.

Firmengebäude wird um Bürofläche erweitert

In der Zukunft möchte das Oberhausener Unternehmen zwar weiter wachsen, aber nicht um jeden Preis. „Wir werden sicher nicht mit Sub-Unternehmern zusammenarbeiten wie es in der Branche häufig üblich ist. Für uns zählt ‚seinen Preis-werte‘ Qualität; wir werden unsere Kunden auch weiterhin als Familienbetrieb überraschen“, ist sich Geschäftsführer Jürgen Neyenhuize sicher. Ein wichtiges Projekt läuft noch in diesem Jahr an: die Aufstockung des Firmengebäudes an der Waldteichstraße, sodass weitere 140 m² Bürofläche entstehen. Das passt ins Bild eines ebenso gesunden wie selbstbewussten Betriebes, der trotz des großen Wachstums in den vergangenen Jahren in aller Bescheidenheit auf seine Kernkompetenzen setzt.

Jennifer Middelkamp

Info

Auto Service Pflegecenter GmbH
Waldteichstraße 95
46149 Oberhausen
0208 666021
www.asp-nrw.de